



D. Informationen zum Hersteller

D 1. Allgemeine Informationen

D 1a. Name und Anschrift des zu qualifizierenden Herstellers/Produzenten:

Der Bewerber gemäß Teil A ist Hersteller/Produzent der Warengruppe

☐ Ja

☐ Nein

Wenn Nein, bitte geben Sie den zu qualifizierenden Hersteller/Produzenten für die Warengruppe an:

D 1b. Bitte geben Sie an, für welche Warengruppen der Hersteller/Produzent qualifiziert werden soll:

☐ Statische Wasserzähler mit „TLS-Verschlüsselung over LoRaWAN“ (nicht OMS) (Teil F)

☐ Statische Wasserzähler mit Kommunikation „OMS over LoRaWAN“ mit oder ohne zusätzl. Kommunikation über wM-Bus (Teil G)

☐ Statische Wasserzähler mit Kommunikation über NBloT mit oder ohne zusätzlicher Kommunikation über wM-Bus (Teil H)

Bitte füllen Sie für jede der vorgenannten, von Ihnen angegebenen Warengruppen den einzelnen Fragebogen je Hersteller/Produzent aus.



- D 1c. Bitte geben Sie an, wo die Warengruppen des Herstellers/Produzenten gefertigt und/oder endmontiert werden und machen Angaben zur standortbezogenen Produktionskapazität.

Warengruppe	Standort	Produktionskapazität

D 2. Qualitätsmanagement-System (QM-System)

D 2a. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)

Liegt eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) oder vergleichbar vor?

☐ Ja

☐ Nein

D 2b. Informationen zum QM-System (Info)

Bitte nennen Sie den/die für das Qualitätsmanagement beauftragten Mitarbeiter.

Ansprechpartner QM	Kontaktdaten (Tel./E-Mail)

D 2c. Anweisungen für qualitätsrelevante Tätigkeiten

Sind für alle qualitätsrelevanten Tätigkeiten Anweisungen vorhanden, den Mitarbeitern bekannt/zugänglich und werden diese regelmäßig überprüft, aktualisiert, freigegeben und Änderungen entsprechend kommuniziert?

☐ Ja

☐ Nein



D 2d. Qualifikation von Mitarbeitenden

Besitzen alle Mitarbeitenden die formelle Qualifikation für die von ihnen auszuführenden Tätigkeiten (soweit hierfür erforderlich)?

☐ Ja

☐ Nein

D 2e. Einweisung und Unterweisung von Mitarbeitern

Ist die Einweisung neuer Mitarbeiter in die entsprechenden Arbeitsbereiche geregelt und werden regelmäßig Unterweisungen für sämtliche Mitarbeitenden durchgeführt und dokumentiert?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn Ja, beschreiben Sie bitte wie:

.....

.....

.....

D 2f. Prüfung der Vorprodukte auf Radioaktivität (K.O.)

Werden die Vormaterialien auf Radioaktivität hin überprüft?

☐ Ja

☐ Nein

D 2g. Produkte oder Vormaterialien aus Ländern mit Handels-/Wirtschaftsembargo (K. O.*)

Liefern Sie Produkte oder beziehen Sie Vormaterialien (z. B. Rohstoffe, Komponenten oder Vorprodukte), die direkt oder indirekt aus Ländern stammen, gegen die ein geltendes Handels- oder Wirtschaftsembargo der Europäischen Union, der Vereinten Nationen oder anderer relevanter Behörden besteht, insbesondere unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Maßnahmen zur Restriktion ggü. Russland)?

☐ Ja

☐ Nein

Falls Ja, bitte geben Sie Details zum betroffenen Produkt oder Vormaterial, zur Herkunft und zu bestehenden Genehmigungen oder Ausnahmeregelungen an:

.....

.....

.....



D 2h. Qualitätssicherung der Zulieferprodukte

Ist die Qualität der angelieferten Produkte durch geeignete Maßnahmen sichergestellt?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn Ja, beschreiben Sie bitte wie:

D 2i. Prüfung der Zulieferprodukte

Werden festgelegte Prüfungen bei den angelieferten Zulieferprodukten durchgeführt, bevor diese für die Produktion verwendet werden (z. B. Wareneingangskontrolle, Prüfung des Produktes bei der Entnahme aus dem Lager)?

☐ Ja

☐ Nein

Wenn Ja, beschreiben Sie bitte wie:

D 3. Qualitätsprüfungen während der Fertigung

D 3a. Erfassung und Aufzeichnung der Fertigungsparameter

Werden die Fertigungsparameter vorgeschrieben, sind dem Maschinenpersonal bekannt und werden kontinuierlich erfasst sowie aufgezeichnet?

☐ Ja

☐ Nein

D 3b. Maßnahmen bei gravierenden Qualitätsmängeln

Ist sichergestellt, dass bei gravierenden Qualitätsmängeln entsprechende Maßnahmen zur Abstellung der Ursachen getroffen werden?

☐ Ja

☐ Nein



Wenn Ja, beschreiben Sie bitte wie:

D 3c. Reparaturen im Produktionsprozess

Sind Produktreparaturen im Produktionsprozess zulässig?

☐ Ja ☐ Nein

D 3d. Protokollierung und Auswertung von Mängeln

Werden Mängel protokolliert und ausgewertet?

☐ Ja ☐ Nein

D 3e. Wartung der Fertigungsanlagen

Werden die vorhandenen Fertigungsanlagen kontinuierlich gewartet?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, beschreiben Sie bitte in welchen Abständen und nach welchen Kriterien eine Wartung erfolgt.

D 3f. Vorgabe und Einstellung der Fertigungsparameter gemäß auftragsspezifischen Vorgaben

Ist gewährleistet, dass kunden- und/oder produktspezifische Fertigungsparameter (z. B. Beschichtung, Sonderausführung) der Produktion vorgegeben und bekannt sind und an Maschinen entsprechend eingestellt werden?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, beschreiben Sie bitte wie.



D 3g. Vorgehensweise zum Umgang mit fehlerhaften Produkten

Gibt es eine festgelegte Vorgehensweise, wie mit fehlerhaften Produkten/Teilen der Produkte zu verfahren ist?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Ja, beschreiben Sie bitte wie:

.....

.....

.....

D 3h. Analyse von Fehlerursachen

Werden Fehlerursachen analysiert, um einem Wiederauftreten entgegenzuwirken?

☐ Ja ☐ Nein

D 4. Arbeitsschutzmanagement

**D 4a. Zertifizierung nach DIN EN ISO 45001
(Arbeitsschutzmanagement-System)**

Liegt eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 45001 (Arbeitsschutzmanagement-System) oder vergleichbar vor?

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, bitte hier fortfahren:

D 4a I. Regelmäßige Arbeitsschutz-Unterweisungen

Werden notwendige Unterweisungen regelmäßig durchgeführt?

☐ Ja ☐ Nein

D 4a II. Anzahl notwendiger Ersthelfer (gemäß §26 DGUV, Vorschrift 1)

Gibt es bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter ausreichend viele Ersthelfer?

☐ Ja ☐ Nein



D 4a III. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Ist für relevante Tätigkeiten ausreichend persönliche Schutzausrüstung für die entsprechenden Mitarbeiter vorhanden?

☐ Ja

☐ Nein

D 4a IV. Prüfungen und Unterweisungen nach BetrSichV

Gibt es eine Übersicht der durchzuführenden Prüfungen und Unterweisungen nach BetrSichV, z. B. an Kränen, Hebezeugen, elektrischen Betriebsmitteln und Feuerlöschern?

☐ Ja

☐ Nein

D 5. Energie- und Umweltmanagement / Nachhaltigkeit

D 5a. Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement-System)

Liegt eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement-System) oder vergleichbar vor?

☐ Ja

☐ Nein

D 5b. Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement-System)

Liegt eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001 (Energiemanagement-System) oder vergleichbar vor?

☐ Ja

☐ Nein

D 5c. Welche Energieträger werden wesentlich in der Produktion verwendet?

☐ Strom

☐ Erdgas

☐ Wasserstoff

☐ Öl

☐ Sonstige: _____

D 5d. Werden fossile und/oder regenerative Energien für die Produktion verwendet?

☐ Fossile Energieträger

☐ Regenerative Energieträger

☐ Fossile und regenerative Energieträger

Wenn Fossile und regenerative Energieträger, bitte geben Sie das Verhältnis in % an:



D 5e. Wie viel Energie (in kWh) wird für die Produktion von 1kg Produkt/Enderzeugnis benötigt?

D 5f. Kann der CO₂-Ausstoß/Fußabdruck für die Produkte ermittelt und angegeben werden?

☐ Ja

☐ Nein



Abschlusserklärung

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Antragsteller/in die Richtigkeit seiner/ihrer sämtlichen Angaben. Unzutreffende Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit oder eine unberechtigte Verweigerung der Auskünfte führen zu einem **abschlägigen Antragsbescheid**.

Zudem erklärt der/die Antragsteller/in förmlich, dass er/sie in der Lage ist, nach schriftlicher Aufforderung, Bescheinigungen und Nachweise in der eingeräumten Frist von 14 Kalendertagen beizubringen.

Mit nachstehender Unterschrift bestätigt der/die Antragsteller/in die Richtigkeit seiner/ihrer gesamten Angaben.

(Ort und Datum)

(Vor- und Nachname des Erklärenden und ihre Funktion im Unternehmen sowie Stempel des zu qualifizierenden Unternehmens/des die zu qualifizierende Unternehmensgemeinschaft vertretenden Unternehmens)